

## Qualifizierung zum/zur Prozessmanager/in im Gesundheitswesen

Das Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) schreibt die Einführung einer Informations-, Kommunikations- und Sicherheitsinfrastruktur vor, mit der die Nutzung der elektronischen Gesundheitskarte ermöglicht wird. Global betrachtet beginnt damit eines der umfangreichsten IT-Vorhaben, welches das in einem erheblichen Wandel befindliche Gesundheitswesen strukturell und qualitativ stark verändern wird.

Der Umgang mit diesen Anforderungen und die Definition der sich daraus ergebenden eigenen Ziele sind vornehmlich und in erster Linie **strategische Aufgaben des Managements** im Gesundheitswesen.

Aus diesem Grund richtet sich unser Angebot an alle Entscheidungsträger und -vorbereiter der Bereiche:

- Geschäftsführung und Direktorium
- Organisation und Verwaltung
- QM
- Controlling
- HR
- IT

Verbesserungen in der Gesundheitsversorgung müssen mit der Analyse, Dokumentation und vor allem mit der Optimierung der Arbeitsabläufe einhergehen. Dies gilt nicht nur für die administrativen Prozesse, sondern für alle Arbeitsabläufe, die mit dem Patienten, den notwendigen Informationen und den Ressourcen innerhalb der Einrichtungen zu tun haben  
Ziele müssen sein:

- Kosten senken, Effizienz steigern und Ressourcen optimal nutzen
- Liegezeiten reduzieren und Auslastungsgrad steigern
- Kunden- und Patientenzufriedenheit steigern

## QUALIFIZIERUNGS - SCHWERPUNKTE

### Seminarblock A

2 Tage: 01. – 02.07.2004 und 15. – 16.07.2004

- Begrüßung der Teilnehmer
- Vorstellung der Arbeitsunterlagen

### Die Gesundheitskarte und ihre Rahmenbedingungen

**Prof. Dr. Andreas Goldschmidt**, Institutsleiter des Internationalen Health Care Management Instituts (IHCI) Universität Trier

- Gesetzliche Bestimmungen
- Die Herausforderung für das Gesundheitswesen
- Das Projekt "bit4health"
- Datenschutz und Datensicherheit
- Geschäftsprozessmanagement

### Integrierte klinische Pfade in der gesundheitlichen Akutversorgung

**Dr. Jörg Eckardt**, Stabsstelle "Kernkompetenz" bei der Maria Hilf GmbH, Dernbach

- Bedeutung des Prozessmanagements im Krankenhaus
- Praxisleitfaden zur Erstellung klinischer Pfade
- Gebiete eines sinnvollen IT-Einsatzes
- Kurzporträt eines Beispielpfades

### Geschäftsprozess am Beispiel von Workflow-Engines in Krankenhausinformationssystemen

**Dr. Kurt Becker**, Geschäftsführer der synaix Beratung für das Gesundheitswesen GmbH, Overath

- Grundsätzliche Anforderungen an die Prozesse im Gesundheitswesen
- Marktübersicht über verfügbare Lösungen
- Voraussetzungen für die Verwendung und Einbindung von Workflow-Engines in der Krankenhaus-EDV
- Ausblick auf zukünftige Entwicklungen

### Seminarblock B

2 Tage: 19. – 20.07.2004 und 08. – 09.09.2004

### Einführung in das Prozessmanagement

**Prof. Dr. Andreas Gadatsch**,  
Fachhochschule Bonn-Rhein Sieg  
University of Applied Sciences, Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftsinformatik

- Grundlegende Begriffe
- Prozessoptimierung mit betriebswirtschaftlicher Standardsoftware
- Geschäftsprozessmodellierung und -simulation

### Business Process Management - Anwendungsbereiche und IT-Werkzeuge

**Dipl.-Inf. Peter Schwindling**, cbi-network consulting & business innovation, Melsungen

- Prozessmodellierung, -ausführung/-steuerung, -analyse, -verbesserung, -integration
- Entscheidungskriterien für BPM-Projekte (Nutzen, Aufwand, Machbarkeit)
- Verfügbare BPM-Technologien im Überblick & Praxisbeispiele

### Seminarblock C

3 Tage: 10. – 14.09.2004 und 27. – 29.09.2004

### Strategisches Krankenhausmanagement und die prozessorientierte Umsetzung

**Dipl.-Kfm. Thilo Knuppertz**, Geschäftsführer der Zukunftsweg Unternehmens- und Strategieberatung, Wachtberg

- Die erfolgreiche Etablierung einer strategischen Steuerung
- Wirksame Konzepte zur Umsetzung
- Effizientes Controlling als Instrument des Krankenhausmanagements
- Fallbeispiel einer Balanced Scorecard

## INFORMATIONEN

Sie können sowohl die gesamte Seminarreihe als auch einzelne Seminarblöcke buchen.

### Teilnahmegebühr:

**Seminarreihe (Blöcke A-D):** €3.600,00  
**einzelner Seminarblock:** € 450,00 /Tag

Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.  
Die Teilnahmegebühr enthält: Seminarunterlagen,  
Mittagessen und Getränke.

Ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie die Rechnung.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und weitere Informationen können Sie beim Veranstalter anfordern.

### Veranstalter und Veranstaltungsort:

**ML Consulting Schulung, Service & Support GmbH,**  
Max-Planck-Straße 39, 50858 Köln  
Ansprechpartner: Frau Kulschewski  
Tel: 02234/9203-301  
Tel: 02234/9203-100 Zentrale

## FAX-ANMELDUNG

Bitte für jeden Teilnehmer separat ausfüllen.

Hiermit melde ich

Name, Vorname .....

**mich verbindlich zu folgenden Seminarblöcken an:**  
Zutreffendes bitte ankreuzen

**Block A: Termin** .....  **Block B: Termin** .....

**Block C: Termin** .....  **Block D: Termin** .....

Anmeldebestätigung und Rechnung sollen geschickt werden an:

Betrieb.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Branche.....

Telefon.....

Datum/Unterschrift.....

**Fax: 02234/9203-9301**

Platzhalter für Grafik

## Qualifizierung zum/zur Prozessmanager/in im Gesundheitswesen

## ML Consulting GmbH

Die Seminarreihe beschäftigt sich mit Methoden und Technologien des **Geschäftsprozessmanagements**.

**Prozessorientierung ist die konsequente Ausrichtung auf Erfolg!**



[www.mlconsulting.de](http://www.mlconsulting.de)

### Gezielte Organisationsentwicklung mit Prozessmanagement und Unterstützung durch Kennzahlen der BSC

#### Qualitätsmanagement am Beispiel der ISO 9001:2000

**Dipl.-Bw. (FH) Christoph Maurer**, Diomedes Health Care  
Consultants GmbH, Melsungen

- Vorstellung von Kennzahlensystemen (speziell der BSC)
- Erfassen von Prozessleistungen
- Implementierung in der Praxis und Darstellung der Organisationsentwicklung an einem Fallbeispiel
- Vorgaben der ISO und der Vergleich zu anderen Systemen (EFQM/KTQ)
- Umsetzen von Kunden-(Patienten-)anforderungen in Prozessvorgaben (Kernprozesse und Schnittstellen)
- Visualisierung von Prozessen in Gruppenarbeit
- Darstellung der "Sieben Werkzeuge" des Projektmanagers

### Seminarblock D

**2 Tage: 15. – 16.09.2004 und 30.09. – 01.10.2004**

#### Auswahl und Implementierung von Geschäftsprozessmanagement-Technologien

**Dipl.-Inf. Peter Schwindling**, cbi-network  
consulting & business innovation, Pulheim

- Auswahlkriterien für BPM-Werkzeuge
- Vorgehensweisen bei der Einführung von BPM
- Laborprojekt als Praxisübung: Fallstudie zu den Vorgehensweisen

#### Marktüberblick zu branchenspezifischen Lösungen für das Gesundheitswesen

**Sven Schnägelberger**, Management Berater  
Spezialist für Business Process Management –  
Technologien und Lösungen

Betreiber der [www.geschäftsprozessmanagement.de](http://www.geschäftsprozessmanagement.de)

- Elektronische Patientenakte
- Medical Solutions – Workflow-Lösungen
- Portale
- Procurement